Zürich-Konstantinopel und zurück in 15 3/4 Stunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 27

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick auf das Häusermeer von Istanbul aus 200 Meter Höhe.

Das Lockheed-Schnellflugzeug der Swissair nach der Landung in Pfullendorf bei Ravensburg, bewacht von deutschen Polizisten. Beim Ausrollen in der Dunkelheit geriet das eine Rad der Maschine in einen Graben und wurde leidt beschädigt.

ZÜRICH-KONSTANTINOPEL UND ZURÜCK IN 5¼ STUNDEN

Zürich – Neapel – Athen – Konstantinopel – Belgrad – Pfullendorf in 15¼ Stunden. Mittelholzer startete am 28. Juni morgens 1.30 Uhr in Dübendorf, war 4.39 Uhr schon in Neapel, drei Stunden später in Athen und um 11.18 Uhr in Istambul. Nachdem neuer Betriebsstoff gefaßt und die 4000 mitgeführten Briefe gestempelt waren, erfolgte um 13.40 Uhr der Start zum Rückflug. Um 16.45 Uhr war Belgrad erreicht. Start in Belgrad um 17.29 zur letzten Etappe nach Zürich. Auf dieser letzten Etappe stieß der Flieger auf heftige, blitzreiche Gewitter, denen er nach Norden auswich. Zweimal versuchte er vergeblich die Gewitterfront in direkter Richtung auf die Schweiz zu durchstoßen. Es gelang ihm nicht, und so blieb ihm nichts anderes übrig, als bei hereinbrechender Dunkelheit irgendwo jenseits des Bodensees niederzugehen. In Pfullendorf bei Ravensburg – 80 Kilometer vom Ziel – landete er auf einer Wiese und führte den Raid am folgenden Tag zu Ende. Die zurückgelegte Strecke mißt rund 4400 Kilometer. Geflogen wurde meistens in 3000 bis 4000 Meter Höhe. Aufnahmen von W. Mittelholzer

Vor ein paar Wochen noch.

Aufnahme von einem Frühlingskonzert der S. S. im Berliner Sportpalast

Von links nach rechts: Reichsminister Göbbels; Hauptmann Röhm, Stabschef der S. A., jetzt auf Hitlers Befehl wegen Meuterei und Verrat erschossen; Reichskanzler Hitler; Reichswehrminister General von Blomberg; S. A.-Gruppenführer Ernst, Mitglied des preußischen Staatsrats, jetzt auf Hitlers Befehl erschossen; hinter ihm Prinz August Wilhelm von Hohenzollern.

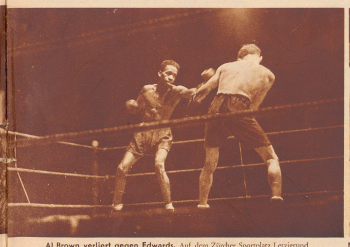
Die Ereignisse in Deutschland

Hitlers Vorgänger im Amt des Reichskanzlers, der General und frühere Reichswehrminister Schleicher mit seiner Frau, die beide bei den neuen Berliner Ereignissen verhaftet werden sollten und dabei erschossen wurden.

Der Weltrekordmann doktoriert. Der amerikanische Mittelstreckenläufer und Weltrekordmann Cunningham ist nicht nur in den Beinen leistungsfähig, sondern scheint auch einen guten Kopf zu haben. Eben hat er sich nach erfolgreichem Studium den Doktorhut erworben.

Der Weltälteste ist tot. Zaro Agha, der älteste Mann der Welt, ist in einem Spital von Stambul gestorben. Zaro Agha behauptete, 160 Jahre alt zu sein. Die Aerzte schätzten sein Alter auf 120 Jahre.

Der Nationale Concours Hippique in Thun. Leutnant Schwarzenbach, Horgen, mit seinen beiden Pferden «Chanteclerc» und «Semtex», mit denen er im Jagdspringen einen vielbeachteten Doppelsieg errang. Aufnahme Photopress



Al Brown verliert gegen Edwards. Auf dem Zürcher Sportplatz Letzigrund vollzog sich am 30. Juni im Freien vor 6000 Zuschauern der Boxmatch zwischen dem amerikanischen Weltmeister Al Brown und dem Franzosen Edwards. Edwards schlug den Amerikaner in zehn Runden nach Punkten. Aufnahme Seidel

Neuer Ozeanflug gelungen. Dem polnischen Brüderpaar Benjamin und Josef Adamowitsch gelang mit dem Flugzeug «Warsaw» eine West-Ostüberquerung des Atlantik. Die beiden starteten in Harbour Grace und landeten nach 28stündigem Flug bei dem Orte Piers im französischen Departement Orne. Geplant war ein direkter Flug bis Warschau. Dichter Nebel zwang die Piloten zu vorzeitigem Niedergehen.